

ARBEITSHILFE

Die 8 wichtigsten Parameter für Ihr erfolgreiches Rohstoffmanagement

Rohstoffmanagement beinhaltet die logistische Bestandsverwaltung, Planung, prozessmäßige Versorgungs- und Qualitätssicherung, das Umsetzen von Marktkennntnissen, das Einhalten von Auflagen und Kostenoptimierung Ihrer Rohstoffe. Es folgen 8 wichtige Parameter für Ihr professionelles Rohstoffmanagement.

NR.	PARAMETER	FAKTEN UND REFLEXIONSFRAGEN
1	Globale Situation	- Bei vielen metallischen und fossilen Rohstoffen ist Deutschland von demokratischen, teils auch von kritischen Drittländern abhängig. - Wir sind bei einigen strategischen und kritischen Rohstoffen zu 80–90 % und mehr von China abhängig. - Obwohl sich die EU mit dem CRMA ehrgeizige Ziele gesetzt hat, ist fraglich, ob diese auch erreicht werden. - Viele Bergbaubauprojekte werden durch Bürgerinitiativen erschwert oder scheitern deswegen. - Bei vielen zukünftigen europäischen Bergbauprojekten ziehen sich potenzielle Investoren wegen einer strategischen Dumpingpreispolitik von China zurück. - Raffinade wird von den Behörden durch hohe Auflagen erschwert. - Bei der Weiterverarbeitung fehlt uns bei vielen Rohstoffen inzwischen das technische Knowhow. - Rohstoffe werden zunehmend von geopolitischen Machtspielen beeinflusst. - Derzeit liegen die wichtigsten Rohstoffe auf einem niedrigen bzw. mittleren Niveau. - Einige Rohstoffpreise können sich durch Nachfrageschübe oder Verknappungen volatil verhalten, d. h. rasant nach oben und wieder nach unten gehen.
2	Anteil an den Gesamtkosten	- Wie hoch ist in unserer Firma der Anteil der Rohstoffkosten an den Gesamtkosten? - Gibt es Rohstoffe mit einem hohen singulären Anteil?
3	Herkunft des Rohstoffs	- Kommen unsere Rohstoffe aus kritischen Drittländern? - Können wir auf Nearshoring umstellen? - Erfüllt der Lieferant aus den Drittländern alle Auflagen?
4	Bezugsart	- Können wir nur über einen Importeur kaufen oder ist Direktbezug möglich? - Können wir über eine Einkaufskooperation kaufen? - Verfügen wir über Erfahrungen bei Direktbezug im Ausland?
5	Einwirkung auf die Rezeptur	- Wie erfolgt unsere Qualitätssicherung? - Können wir kritische Rohstoffe ausrezeptieren? - Können wir auf eine technische Rohstoffqualität ausweichen? - Können wir kritische Rohstoffe durch andere Rohstoffe ganz oder teilweise substituieren? - Können wir den Ausschuss reduzieren? - Besteht die Möglichkeit des Recyclings gebrauchter Rohstoffe? - vermehrter Austausch zwischen Technik und Wissenschaft
6	Preisliche Maßnahmen	- Verfügen wir über preisliche Trendanalysen? - Haben wir Preisgleitklauseln? - Sind Fixpreise möglich und sinnvoll? - Bringen höhere Kontraktmengen preisliche Vorteile? - Wie reagieren wir bei einer Hausse oder einer Baisse? - Koppeln wir die Rohstoffpreise an einen Index? - Bevorzugen wir Tagespreise am Spotmarkt? - Arbeiten wir mit temporären Teuerungszuschlägen? - Arbeiten wir mit Futures und Optionen? - Kennen wir preisliche Quellen für Rohstoffe? (z. B. www.deutsche-rohstoffagentur.de, www.finanzen.net, www.investing.com, www.worldbank.org)
7	Versorgungstechnische Maßnahmen	- Lageraufbau? - Konsignationslager? - Langfristige Verträge? - Kurz- oder mittelfristiger Aufbau eines Zweitlieferanten? - Wissen wir, wie der Lieferant seine Rohstoffe sichert?
8	KI	Nutzen wir KI-Tools – BI, AI, SCM-Software, ERP-Systeme?